

# URKUNDE

über die Verleihung eines Nutzungsrechtes an einem volkseigenen Grundstück

Der Rat des Kreises Zossen  
verleiht auf Grund des Gesetzes vom 14. Dezember 1970 über die Verleihung von Nutzungs-  
rechten an volkseigenen Grundstücken [GBL I S. 372] in Verbindung mit <sup>1)</sup>

mit Wirkung vom 07.03.1981  
Herrn Norbert Schüler, geb. am 22.04.1950 und Frau  
Christina Benschke, geb. am 17.11.1953, beide wohnhaft  
in Klausdorf, Pirkenschlag 74

an dem volkseigenen Grundstück in Klausdorf  
Pirkenschlag

eingetragen im Grundbuch von ..... Blatt .....

Liegenschaftskartei von Klausdorf Best.-Blatt Nr. 932

Flur 1, Flurstück 372, Größe 745 m<sup>2</sup> ein

## Nutzungsrecht.

Das Nutzungsrecht ist unbefristet / befristet bis zum .....<sup>1)</sup>

und berechtigt, das mit einem Eigenheim bebauten volkseigenen  
Grundstück für persönliche Zwecke zu nutzen.

Die auf dem volkseigenen Grundstück errichteten Gebäude und Grundstückseinrichtungen  
sowie der Aufwuchs sind Eigentum des Nutzungsberechtigten. Seine Rechte und Pflichten  
bei der Nutzung des Grundstücks ergeben sich aus dem genannten Gesetz vom 14. Dezem-  
ber 1970.

Bei Neubauten ist der Baubeginn dem örtlich zuständigen Rat der Stadt bzw. Gemeinde  
innerhalb zwei Wochen nach Beginn der Arbeiten schriftlich mitzuteilen.

Das Entgelt für die Nutzung des volkseigenen Grund und Bodens wird vom Rat der Stadt  
bzw. Gemeinde festgesetzt.

Zossen

den 10.03.1981



[Signature]  
Mitglied des Rates  
und Leiter der Abteilung Finanzen

<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Rat des Kreises Zossen

Zossen

den 10.03.1981

Verleihendes Staatsorgan

An

Rat des Bezirkes

Potsdam

Liegenschaftsdienst, Außenstelle

1630 Zossen

Betr.: Verleihung eines Nutzungsrechtes

Für das umseitig aufgeführte volkseigene Grundstück ist an den [die] Genannten ein Nutzungsrecht verliehen worden. Sie werden ersucht, in der Abteilung II des Grundbuchs folgende Eintragung vorzunehmen:

„Nutzungsrecht an Herrn Horbert Schiller und Frau  
Christina Raschke, Klausdorf, Finkenschlag 74  
verliehen

am 10.03.1981

durch den Rat des

Kreises Zossen

auf Grund des Vertrages v. 12.2.1981

Reg.-Nr. I 239/81 Liegenschaftsdienst Zossen.

Soweit für das Grundstück ein Grundbuchblatt nicht besteht, ist es anzulegen.

Als Rechtsträger des volkseigenen Grundstücks ist der Rat der Gemeinde Klausdorf  
in der Liegenschaftskartei einzutragen. Die erfolgten Eintragungen sind entsprechend dem Verteiler zu bestätigen  
[dem Nutzungsberechtigten durch Übersendung einer einfachen Mitteilung].

Für das Anlegen eines besonderen Grundbuchblattes für das Gebäude ist die entsprechende Weisung des Ministers  
des Innern und Chels der Deutschen Volkspolizei zu beachten.

Anlagen:

Beurkundeter und genehmigter

Kaufvertrag vom



Mitglied des Rates  
und Leiter der Abteilung Finanzen

Rat des Bezirkes Potsdam

Zossen den 16.03.1981

Liegenschaftsdienst, Außenstelle

Zossen

### Bestätigung

Das verliehene Nutzungsrecht wurde am 16.03.1981 im Grundbuch  
von Klausdorf, Blatt 958 in Abl. II unter Nr. 21  
eingetragen. Der angegebene Rechtsträger wurde in der Liegenschaftskartei vermerkt. Für das Gebäude  
ist das Blatt 1030 des Grundbuchs von Klausdorf angelegt worden.

Verteiler:

1. Rat des Kreises, Abt. Finanzen, Sachgeb. Staatliches Eigentum
2. Rat des Kreises, Abt. Finanzen, Referat Steuern
3. Rechtsträger
4. Kreditinstitut [soweit erforderlich]
5. Grundakte
6. Mitteilung an Nutzungsberechtigten

Rat des Bezirkes Potsdam

- Liegenschaftsdienst -  
Außenstelle Zossen

I.A. Genschel

Unterschrift, Stempel

Arbeitsbereichsleiter